

Sitzung	Technischer Ausschuss - Ö - 04.10.2011
Beratungspunkt	Feststellung Jahresabschluss 2010 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung
Anlagen	1
Finanzposition	
vorangegangene Beratungen	

Erläuterungen:

Der Jahresabschluss 2010 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung wurde von der Verwaltung aufgestellt und vom Amt für Innenrevision geprüft. Über die Feststellung des Jahresabschlusses kann der Gemeinderat jetzt beschließen.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 wurde mit Geschäftsjahresbeginn erstmals auf die Anwendung des HGB i.d.F. des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) übergegangen. Damit erfolgte ab dem Geschäftsjahr 2010 die Einstellung der bisherigen Betriebskameralistik und Einführung der kaufmännischen Rechnungslegung.

Seit dem Jahr 2010 verfügen die Eigenbetriebe Wasserwerk und Abwasserbeseitigung über eigene Gemeinschaftskonten bei verschiedenen Kreditinstituten. Dadurch erfolgte ab 2010 die Abwicklung des Zahlungstransfers der Eigenbetriebe getrennt von den Konten des Kernhaushalts der Stadt.

1. Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Wirtschaftsjahres 2010 schließt mit einem Jahresüberschuss von 180.307,86 €. Damit erzielt der Eigenbetrieb erstmals nach langen Jahren einen Gewinn. Im Vergleich zum Jahr 2009 (Verlust i.H.v. 73.918,89 €) verbessert sich das Ergebnis um 254.226,75 €.

Die Abwassergebühren betrugen in 2010 wie im Vorjahr 2,59 €/m³. Insgesamt wurden für 1.287.558 m³ 3.344.627,69 € verrechnet. Damit sank die abgerechnete Abwassermenge im Vergleich zum Jahr 2009 nur geringfügig um 228 m³. Im Vorjahr lag der Rückgang noch bei 96.486 m³.

Im Bereich der Umsatzerlöse wurden in 2010 höhere Erträge bei den Erstattungen anderer Gemeinden für die Mitbenutzung der Kläranlagen und den Hausanschlusskostenersätzen erzielt.

Die geringeren Aufwendungen beim Materialaufwand ergaben sich 2010 im Wesentlichen aus der Unterhaltung der Grundstücke und der sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenstände.

2. Investitionen des Anlagevermögens

Die Investitionen beliefen sich im Jahr 2010 auf insgesamt 1.371.679,80 €.

Davon entfielen auf:

Regenüberlaufbecken	138.127,66 €
Kanäle, Hausanschlüsse und Pumpwerke	797.837,89 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.566,47 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.741,54 €
Anlagen im Bau	420.406,24 €

3. Entwicklung des Schuldenstandes

Der Schuldenstand hat sich im Wirtschaftsjahr 2010 wie folgt geändert:

Stand 01.01.2010	17.565.168,67 €
+ Darlehensaufnahmen 2010	0,00 €
- Darlehenstilgungen 2010 davon außerordentliche Tilgung 620.555,55 €	1.314.024,36 €
Stand 31.12.2010	16.251.144,31 €

Die Berechnung des Schuldenstands bezieht das Darlehen der Stadt an den Eigenbetrieb nicht mit ein. Das Darlehen belief sich zum 31.12.2010 auf 7.480.000,00 €.

4. Feststellung des Jahresabschlusses 2010

Der Jahresabschluss 2010 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung wird festgestellt.

Die Feststellung umfasst:

1. Bilanzsumme	33.674.898,84 €
1.1. davon entfallen auf die Aktivseite	
- das Anlagevermögen	32.146.664,01 €
- das Umlaufvermögen	1.528.234,83 €
1.2. davon entfallen auf die Passivseite	
- Eigenkapital	176.880,70 €
- Empfangene Ertragszuschüsse	8.032.856,24 €
- Rückstellungen	17.200,00 €
- Verbindlichkeiten	25.447.961,90 €
1.3. Jahresgewinn	180.307,86 €
1.3.1. Summe der Erträge	5.172.758,15 €
1.3.2. Summe der Aufwendungen	4.992.450,29 €

4
7

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat:

1. Der Jahresabschluss 2010 wird wie oben aufgeführt festgestellt.
2. Der Jahresgewinn in Höhe von 180.307,86 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Die Verwaltung wird entlastet.

Beratung: